

## Fritz!Box einrichten

Ihre Zugangsdaten finden Sie auf dem Zugangsdatenschreiben, das Sie zusammen mit der Fritz!Box erhalten haben.

TeleData Postfach 2450 88014 Friedrichshafen  
Herrn  
TeleData  
Kornblumenstraße 6  
88046 Friedrichshafen

**Kundennummer: XXXXX**

**Zugangsdaten für TeleData DSL & TELEFON**

Sehr geehrter Herr TeleData,

wir bedanken uns für Ihren Auftrag.

Anbei erhalten Sie Ihre persönliche Zugangsdaten, die für Sie bereits auf Ihrer Fritz!Box vorkonfiguriert sind.

**TeleData**  
Friedrichshafen GmbH  
Kornblumenstraße 7  
88046 Friedrichshafen  
www.teledata-fn.de

**Kundenservice**

T 07541 5007-100  
F 07541 5007-110  
info@teledata-dsl.de

18.03.2009

Geschäftsführer:  
Stephan Linz  
Armin Walter

TeleData ist ein Unternehmen der Technische Werke Friedrichshafen GmbH

Sitz der Gesellschaft:  
Friedrichshafen  
Amtsgericht Ulm  
HRB 631529  
UST-IDNr.: DE 145373919  
Steuernummer: 6102100326

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Do: 8:00 – 18:00 Uhr  
Fr: 8:00 – 16:00 Uhr

TeleData DSL-Anschluss		
<b>Benutzername:</b>	td-XXXXX-XXX@teledata-dsl.de	
<b>Passwort:</b>	*****	

TeleData TELEFON-Anschluss		
<b>Telefonnummer:</b>	<b>Benutzername:</b>	<b>Passwort:</b>
075414008XXX	004975414008XXX	*****
075414008XXX	004975414008XXX	*****

**Registrar: teledata-dsl.de**

TeleData E-Mail-Adressen	
<b>E-Mail-Adresse / Benutzername:</b>	<b>Passwort:</b>
XXX@tdmail.de	*****
XXX@tdmail.de	*****
<b>Webmail:</b>	http://webmail.teledata-fn.de
<b>SMTP-Server:</b>	smtp.teledata-fn.de
<b>POP3-Server:</b>	pop3.teledata-fn.de

Bitte beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung bei Benutzername und Passwort.

# Fritz!Box

## Schritt 1:

Die Fritz!Box muss auf der Weboberfläche eingerichtet werden. Dazu öffnen Sie Ihren Webbrowser (z.B. Internet Explorer oder Firefox) und tragen in die Adressleiste **http://fritz.box/** ein. Sie gelangen zur Übersicht.



The screenshot shows the Fritz!Box web interface. At the top, there is a blue header with the 'FRITZ!Box' logo. Below the header, there are two tabs: 'Startmenü' and 'Einstellungen', with 'Einstellungen' being the active tab. On the right side of the header, there are icons for home, settings, and help. The main content area is titled 'Übersicht' and contains several sections:

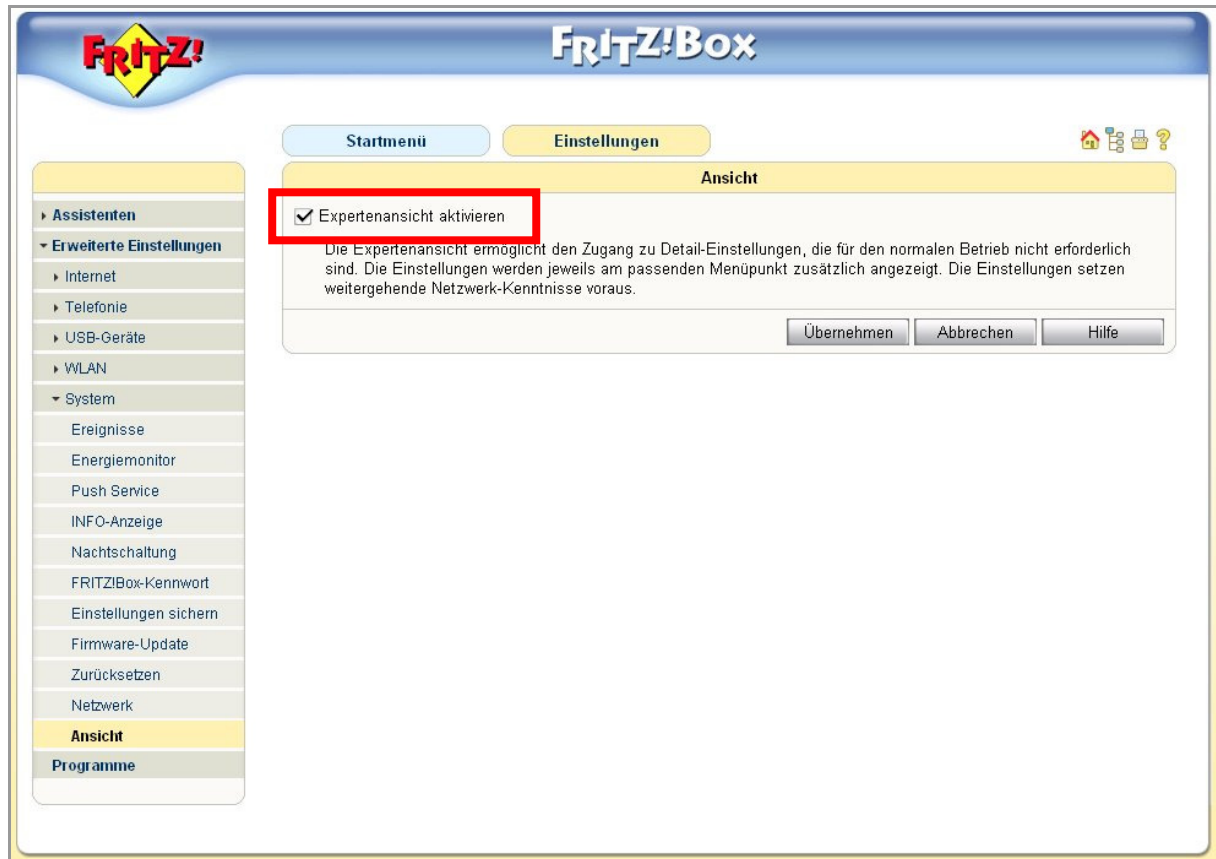
- Produktinformationen:**
  - FRITZ!Box Fon WLAN 7170
  - Firmware-Version 29.04.67
  - Kennwortschutz nicht aktiv: [Kennwort setzen \(empfohlen\)](#)
  - Die Firmware ist nicht aktuell: [Aktualisieren?](#)
- Anschlussinformationen:**
  - DSL:  bereit
  - WLAN:  aus
  - LAN:  verbunden (LAN 1)
  - USB-Geräte:  kein Gerät angeschlossen
- Verbindungsinformationen:**
  - Internet:  verbunden seit 30.03.2009, 13:51 Uhr. IP-Adresse:
  - Internettelefonie:  Rufnummer 004975414009XXXX, registriert
- aktivierte Komfortfunktionen:**
  - INFO-Anzeige: leuchtet bei Anschluss eines Gerätes über LAN.

At the bottom right of the main content area, there are two buttons: 'Aktualisieren' and 'Hilfe'. On the left side of the interface, there is a vertical navigation menu with the following items: 'Übersicht', 'Anrufe', 'Telefonbuch', 'Telefoniegeräte', 'Netzwerk', 'Ereignisse', and 'Energiemonitor'. The 'Übersicht' item is currently selected.

# Fritz!Box

## Schritt 2:

Um alle nötigen Einstellungen vornehmen zu können muss zu nächst die Expertenansicht aktiviert werden. **Einstellungen → Erweiterte Einstellungen → System → Ansicht**



## Schritt 3:

Im Menü **Einstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Internet** → **Zugangsdaten** können die Zugangsdaten für Ihren TeleData DSL Anschluss eingetragen werden.

**FRITZ!Box**

Startmenü | **Einstellungen**

**Anschluss**

Wählen Sie, ob Ihre Internetverbindung über DSL oder LAN hergestellt wird.

- Internetzugang über DSL**  
Wählen Sie diese Zugangsart, wenn FRITZ!Box direkt mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist.
- Internetzugang über LAN 1**  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn Sie FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes Netzwerk (LAN), ein Kabelmodem oder einen DSL-Router anschließen möchten.

**Betriebsart**

- Eine Internetverbindung für alle Computer verwenden (Router)**  
Alle angeschlossenen Netzwerkgeräte gelangen über einen gemeinsamen Zugang ins Internet
- FRITZ!Box als DSL-Modem nutzen**  
Alle angeschlossenen Computer bauen ihre eigene Internetverbindung mit eigener Zugangssoftware auf

**Zugangsdaten**

Geben Sie an, ob für den Internetzugang Zugangsdaten, z.B. 'Benutzername' und 'Kennwort', benötigt werden.

- Zugangsdaten werden benötigt (PPPoE/PPPoA-Zugang)**
- Zugangsdaten werden nicht benötigt (gemäß RFC1483/RFC2684)**

**Verbindungseinstellungen**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus: **anderer Internetanbieter**

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

Internetverbindung automatisch trennen

- Trennen nach  Sekunden.
- Internetverbindung dauerhaft halten
- Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen  Uhr.

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (PPPoE-Passthrough)

Die Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt Angaben zur Geschwindigkeit Ihres DSL-Anschlusses:

- Geschwindigkeiten des DSL-Anschlusses automatisch einstellen
- Geschwindigkeiten des DSL-Anschlusses manuell angeben

Upstream:  kBit/s

Downstream:  kBit/s

**DSL-ATM-Einstellungen**

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen eine manuelle Einstellung erforderlich ist. Die erforderlichen Werte erhalten Sie von Ihrem DSL-Anbieter.

- Alle ATM-Einstellungen automatisch erkennen
- ATM-Einstellungen manuell festlegen

VPI:

VCI:

Kapselung:  PPPoE  
 PPPoA/LLC  
 PPPoA/VC-Mux

Übernehmen | Abbrechen | Hilfe

# Fritz!Box

## Schritt 4:

Unter **Einstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Telefonie** → **Telefoniegeräte** finden Sie einen Reiter **Festnetz**. Dort müssen Sie durch entfernen des Häkchens den Festnetzanschluss deaktivieren. Dies ist notwendig, damit die Fritz!Box alle gewählten Rufnummern über die Internettelefonieleitung sendet. Sonst können einige Rufnummern nicht erreicht werden.

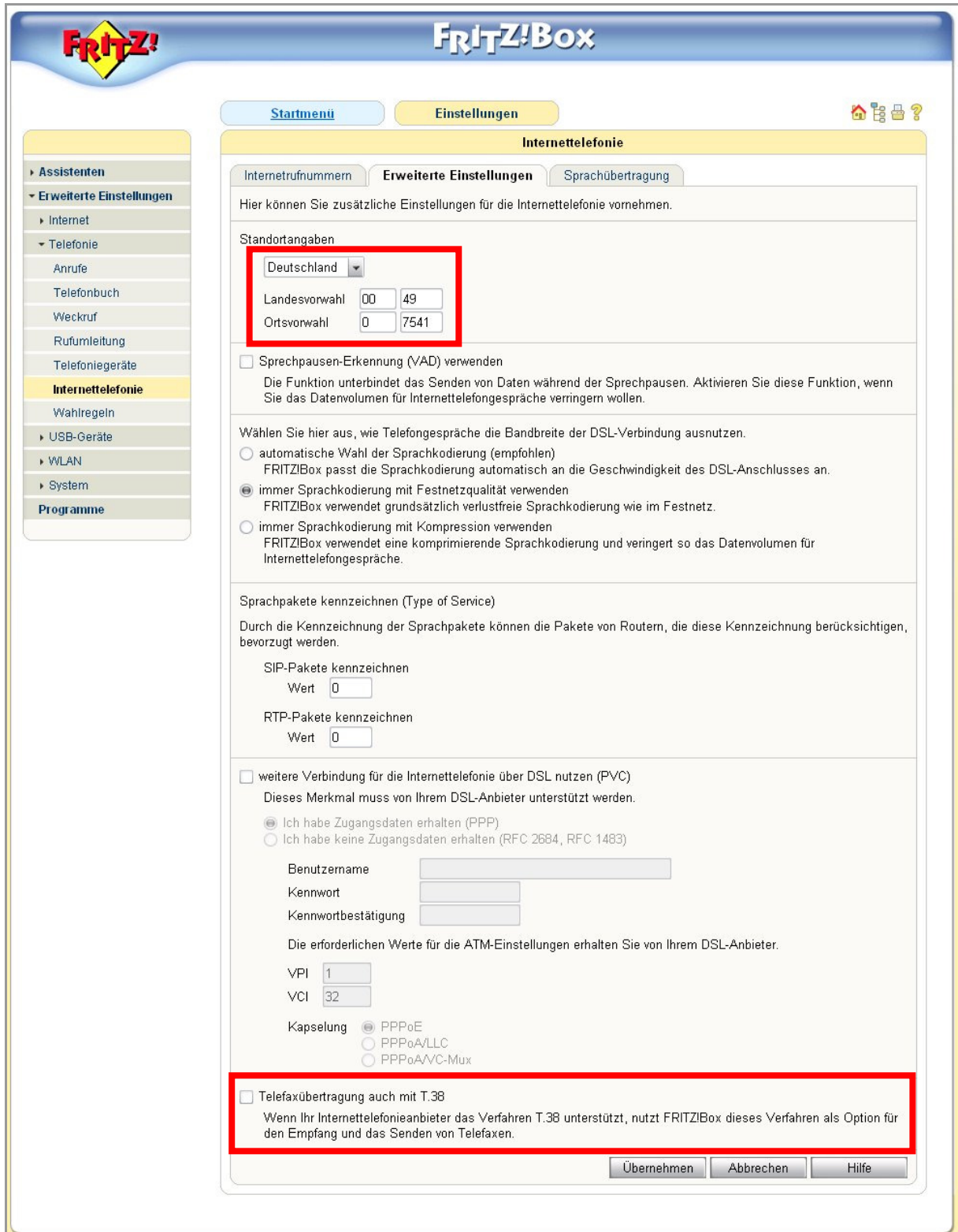


**Info:** Bei Änderungen dieser Einstellung löscht die Fritz!Box alle vorangegangenen Telefoniekonfigurationen.

# Fritz!Box

## Schritt 5

Nun können Sie unter **Erweiterte Einstellungen** → **Telefonie** → **Internettelefonie** im Reiter **Erweiterte Einstellungen** Ihre Vorwahl eintragen und die Verwendung von T38 deaktivieren



**FRITZ!Box**

Startmenü | **Einstellungen**

**Internettelefonie**

Internetrufnummern | **Erweiterte Einstellungen** | Sprachübertragung

Hier können Sie zusätzliche Einstellungen für die Internettelefonie vornehmen.

**Standortangaben**

Deutschland

Landesvorwahl 00 49

Ortsvorwahl 0 7541

Sprechpausen-Erkennung (VAD) verwenden  
 Die Funktion unterbindet das Senden von Daten während der Sprechpausen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Datenvolumen für Internettelefoniegespräche verringern wollen.

Wählen Sie hier aus, wie Telefongespräche die Bandbreite der DSL-Verbindung ausnutzen.

automatische Wahl der Sprachkodierung (empfohlen)  
 FRITZ!Box passt die Sprachkodierung automatisch an die Geschwindigkeit des DSL-Anschlusses an.

immer Sprachkodierung mit Festnetzqualität verwenden  
 FRITZ!Box verwendet grundsätzlich verlustfreie Sprachkodierung wie im Festnetz.

immer Sprachkodierung mit Kompression verwenden  
 FRITZ!Box verwendet eine komprimierende Sprachkodierung und verringert so das Datenvolumen für Internettelefoniegespräche.

**Sprachpakete kennzeichnen (Type of Service)**

Durch die Kennzeichnung der Sprachpakete können die Pakete von Routern, die diese Kennzeichnung berücksichtigen, bevorzugt werden.

SIP-Pakete kennzeichnen  
 Wert 0

RTP-Pakete kennzeichnen  
 Wert 0

weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)  
 Dieses Merkmal muss von Ihrem DSL-Anbieter unterstützt werden.

Ich habe Zugangsdaten erhalten (PPP)  
 Ich habe keine Zugangsdaten erhalten (RFC 2684, RFC 1483)

Benutzername  
 Kennwort  
 Kennwortbestätigung

Die erforderlichen Werte für die ATM-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem DSL-Anbieter.

VPI 1  
 VCI 32

Kapselung  PPPoE  
 PPPoA/LLC  
 PPPoA/V-C-Mux

Telefaxübertragung auch mit T.38  
 Wenn Ihr Internettelefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Telefaxen.

Übernehmen | Abbrechen | Hilfe

## Schritt 6

Nachdem Sie die Vorwahl eingetragen haben können Sie zum Reiter **Internetrufnummern** zurückkehren und Ihre Internetrufnummern eintragen.

The screenshot shows the Fritz!Box web interface with the 'Internetrufnummer' configuration page. The page is titled 'Internetrufnummer' and contains several sections for configuring VoIP settings. A red box highlights the main configuration area, including the provider selection, account details, and proxy server options.

**Internetrufnummer**

Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Internetrufnummer verwenden

Internettelefonie-Anbieter:

Internetrufnummer:

Anmeldedaten, die Ihnen Ihr Internettelefonie-Anbieter mitgeteilt hat:

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

Registrar:

Proxy-Server

Internetrufnummer für die Anmeldung verwenden

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

DTMF-Übertragung:

Rufnummernunterdrückung (CLIR):

Rufnummernformat anpassen

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:     00 49 0 7541

von \*Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)

Suffix für Internetrufnummern:

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Buttons: OK, Abbrechen, Hilfe

# Fritz!Box

## Schritt 7

Nachdem die Rufnummern eingetragen sind werden als abschließender Schritt die angeschlossenen Telefone konfiguriert. Dazu öffnen Sie den Menüpunkt → **Erweiterte Einstellungen** → **Telefonie** → **Internettelefonie** → **Telefoniegeräte** und fügen die Telefone entsprechend hinzu. Hier anhand eines Analoggerätes durchgeführt.